

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 16.12.2014, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Gasthof Niedersachsen, Braunschweiger Str. 19.

Anwesend:

Bürgermeister D. Ehlers
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Callies
Ratsmitglied J. Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Garscha
Ratsmitglied Jacobs
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Mensen
Ratsmitglied Metz
Ratsmitglied Röpke
Ratsmitglied Roselius
Ratsmitglied Schröder
Ratsmitglied Shala
Ratsmitglied Dr. Strassner
Ratsmitglied A. von Hollen
Ratsmitglied H. von Hollen
Ratsmitglied Wulf

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Hesse
SGOAR Dunker als Protokollführer

Als Gäste:

Herr Aufleger zu TOP 4
8 Einwohner
1 Vertreter der Presse

Es fehlt:

Ratsmitglied Artelt-Marquardt
Ratsmitglied Grieme

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Bgm. Ehlers eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohner liegen nicht vor.

TOP 3 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
-DS-Nr. T.1.17.M343-

a) Ratsmitglied Roselius erkundigt sich nach dem Stand der Entwässerung im Bereich Moorweg/Mühlenweg.

Ratsmitglied Metz erklärt, dass die Angelegenheit zwischenzeitlich erledigt sei.

TOP 3 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten und Mitteilung über den Ausführungsstand von Ratsbeschlüssen
-DS-Nr. T.1.17.M343-

b) Ratsmitglied Roselius erkundigt sich nach dem Spiegel in der Härsenstraße.

Ratsmitglied von Hollen erklärt, dass der Spiegel bestellt wurde.

TOP 4 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 52 „Illmer V“,
a) Geänderter Geltungsbereich,
b) Zustimmung zum Bebauungsplanvorentwurf mit Entwurf der Begründung,
c) Auf Basis des Vorentwurfes Freigabe für eine „Frühzeitige Bürgerversammlung gem. § 3 Abs. 1 BauGB“ und Verfahren „Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB“
-DS-Nr. T.4.17.350-

Bgm. Ehlers begrüßt Herrn Aufleger und erteilt ihm das Wort. Herr Aufleger erläutert den Stand des Plangebietes „Illmer V“ anhand von Karten. Wegen der Abbiegespur wurde ein Teilbereich der Bremer Straße in den Geltungsbereich mit aufgenommen. Er zeigt ein Luftbild, das landwirtschaftliche Fläche in dem Bereich ausweist. Die Haupteerschließung der Plangebiete Illmer V, VI u. VII erfolgt über die Bremer Straße. Über die Straße „Am Illmer“ erfolgt keine Erschließung des Plangebietes. Über den vorgesehenen Rad-/Fußweg zur Bremer Straße ist eine Notzufahrt möglich. Er erläutert einige städtebauliche Daten. Die Ausnutzung orientiert sich am Plangebiet „Illmer IV“. Allerdings werden zwei Vollgeschosse zugelassen, die jedoch in der Höhe begrenzt werden. Als Grundflächenzahl ist 0,3 vorgesehen.

Auf Nachfrage des Ratsmitglieds Dr. Künnemeyer erklärt Herr Aufleger, dass die Grenzabstände analog der anderen Pläne vorgesehen sind.

Ratsmitglied Angela von Hollen erkundigt sich, ob Bauhausstilhäuser zugelassen seien. Nach ihrer Auffassung sollten diese zugelassen werden.

Ratsmitglied Mensen spricht sich dafür aus, den Ausschluss dieses Baustils beizubehalten. Wenn alles zugelassen wird, ist das Ergebnis teilweise erschreckend.

Herr Aufleger weist darauf hin, dass im Falle der Zulassung von Flachdächern dann zwei Geschosse plus ein Dachgeschoss möglich werden. Alternativ müsse dann die Gebäudehöhe für Flachdächer begrenzt werden.

Ratsmitglied Dr. Strassner spricht sich ebenfalls gegen eine Flachdachbebauung aus. Zumindest müsste aber eine Höhenbegrenzung erfolgen.

Auch Ratsmitglied Dr. Künнемeyer schließt sich dieser Auffassung an.

Ratsmitglied Burkel erklärt, dass es eine Einheitlichkeit nur im Baugebiet „Illmer I“ gebe. Die gewünschten Bauarten würden sich mit den Jahren ändern und sollten berücksichtigt werden.

Herr Aufleger weist darauf hin, dass Flachdächer kaum verhindert werden können.

Ratsmitglied Dr. Strassner erkundigt sich, ob es möglich sei, die Grundflächenzahl von 0,3 auf 0,2 zu verringern.

Herr Aufleger weist darauf hin, dass dann die Bebauung mit einem Doppelhaus zu einem Problem werden kann.

Ratsmitglied Angela von Hollen weist darauf hin, dass bei einer Reduzierung der Grundflächenzahl die Bebauung mit einem Bungalow problematisch wäre.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag abstimmen, abweichend vom Plan Häuser mit Flachdach zuzulassen, wobei die Gebäudehöhe eingeschränkt werden sollte.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür
9 dagegen
2 Enthaltungen

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des Ratsmitglieds Dr. Strassner abstimmen, die Grundflächenzahl auf 0,25 zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür
15 dagegen

Ratsmitglied Heinz von Hollen erkundigt sich, ob bekannt sei, wo die Ausgleichsfläche entstehen soll.

Herr Aufleger rät dazu abzuwarten, was die Naturschutzbehörde zu diesem Punkt sagt.

Ratsmitglied Dr. Strassner schlägt vor, im Hinblick auf die Vorschriften zur Energieeinsparverordnung die Ausrichtung der Gebäude vorzugeben.

Herr Aufleger weist darauf hin, dass die Teilung der Grundstücke nicht durch den Bebauungsplan festgelegt wird. Die Ausrichtung im Bebauungsplan festzulegen, wäre sicherlich möglich. Aber jeder vernünftige Bauherr wird sich diese Gedanken selbst machen.

GD Hesse weist darauf hin, dass bei zu viel Reglementierung im Nachhinein dadurch Probleme entstehen würden.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

- a) Der Rat beschließt, den künftigen Geltungsbereich entsprechend dem vorgelegten Bebauungsplanvorentwurf (Stand Dezember 2014) abzuändern.

Abstimmungsergebnis: 19 dafür

- b) Der Rat stimmt dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 52 „Illmer V“ mit Entwurf der Begründung (Stand Dezember 2014) zu.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür

1 dagegen

1 Enthaltung

- c) Der Rat beschließt, auf der Basis des vorgelegten Vorentwurfes, eine „Frühzeitige Bürgerversammlung gem. § 3 Abs. 1 BauGB“ und das Verfahren „Frühzeitige Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB“ durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 5 - Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau der Boltenhornstraße in Thedinghausen

-DS-Nr. T.4.17.330-

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer erklärt für die SPD-Fraktion, dass diese keine Sondersatzung wünsche.

Bgm. Ehlers lässt über den Beschlussvorschlag a) abstimmen:

1. Der Rat beschließt, die Boltenhornstraße in Thedinghausen entsprechend der erstellten Vorplanung (Ausbau / Überbau der vorhandenen Fahrbahn mit einer Asphalt-Tragdeckschicht in 4,50 m Breite, Herstellung von Einrichtungen zur Oberflächenentwässerung) im Frühjahr 2015 auszubauen (gemeindliches Bauprogramm). Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015 bereitgestellt. Soweit eine Ausweisung der Boltenhornstraße als Tempo-30-Zone möglich ist, soll dies erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 6 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag auf Aufstellung von Trimmgeräten für Senioren am Baumpark

-DS-Nr. T.3.17.339-

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer hält die Idee, die dem Antrag zugrunde liegt, im Prinzip für gut. Man sollte aber nicht gleich alle Geräte aufstellen.

Ratsmitglied Wulf erklärt für die CDU-Fraktion, dass man in diesem Jahr noch das Gerät FE-03 und die Großschaukel bestellen sollte und im nächsten Jahr die restlichen Geräte.

Ratsmitglied Dr. Strassner spricht sich für die Ablehnung des Antrages aus. Man könne evtl. einen Trimpfad einrichten.

Ratsmitglied Garscha erklärt für die Fraktion Grüne Liste, dass diese sich grundsätzlich für den Antrag ausspricht.

Ratsmitglied Shala erklärt, man solle das Gerät FE-03 schon jetzt bestellen, da der Preis zeitlich limitiert sei.

Ratsmitglied Heinz von Hollen sieht das Engagement von Privatpersonen als sehr positiv. 15.000,00 € sei jedoch ein zu hoher Betrag. Ggf. sollte dieser Betrag gedeckelt werden. Außerdem sollten Sponsorengelder eingeworben werden.

Ratsmitglied Roselius spricht sich dafür aus, den Betrag zu deckeln oder zwei Geräte anzuschaffen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer erklärt, dass er sich für die Anschaffung des Geräts FE-03 ausspricht.

Ratsmitglied Dr. Strassner weist darauf hin, dass Fundamente notwendig seien und dafür zusätzliche Kosten entstehen.

GD Hesse weist darauf hin, dass die Baumparkstiftung zurzeit ein Konzept erarbeitet. Die Aufstellung sollte in das Konzept integriert werden.

Ratsmitglied Bergmann spricht sich ebenfalls für die Anschaffung des vergünstigten Gerätes sowie einer Schaukel aus. Eine Schaukel gibt es zurzeit noch nicht und diese könnte auch von Kindern genutzt werden.

Ratsmitglied Mensen sieht dies ebenso wie Ratsmitglied Bergmann. Ggf. könnte eine Deckelung auf 10.000 € vorgesehen werden. Die Aufnahme in das Konzept sei sicherlich sinnvoll. Die Erstellung von Fundamenten dürfte keine großen Kosten verursachen. Der Aufbau könnte im Frühjahr erfolgen.

Ratsmitglied Burkel spricht sich ebenfalls für die Anschaffung des Gerätes FE-03 schon jetzt aus. Die Schaukel könnte auch im nächsten Jahr angeschafft werden.

Ratsmitglied Schröder erklärt, dass die Baumparkstiftung dem Antrag positiv gegenüberstehe.

Ratsmitglied Heinz von Hollen stellt den Antrag auf Vertagung. Die Mittel könnten im Haushaltsplan 2015 aufgenommen werden.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des Ratsmitglieds Heinz von Hollen abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
14 dagegen

Ratsmitglied Mensen weist darauf hin, dass der Antrag der CDU der weitestgehende ist, nämlich die Anschaffung des Gerätes FE-03 sowie einer Schaukel.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür
7 dagegen
1 Enthaltung

**TOP 7 - Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV Morsum e. V. auf
Gewährung eines Zuschusses für den Austausch des Bodens im alten
Mehrzweckraum der Grundschule Morsum
-DS-Nr. T.1.17.349-**

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer geht kurz auf den Sachverhalt ein. Es ist ein altes Prinzip, dass zunächst Mittel beantragt werden müssen, bevor ein Baubeginn erfolgt. Der Antrag ist somit abzulehnen.

Ratsmitglied Angela von Hollen spricht sich für eine Bezuschussung aus. Es ist korrekt, was Ratsmitglied Dr. Künnemeyer zur Vorgehensweise von Zuschussanträgen ausgeführt habe. Allerdings möchte der TSV Morsum den Raum schon zum 01.01. nutzen, da sonst die Befürchtung besteht, dass die lizenzierte Übungsleiterin ohne verfügbaren Raum nicht mehr zur Verfügung stehe. Der Rat solle daher ihrer Meinung nach über seinen Schatten springen.

Ratsmitglied Mensen weist darauf hin, dass die Kostenvoranschläge bereits aus dem Monat September sind und man über diesen Antrag längst hätte beraten können.

GD Hesse erklärt, dass die Maßnahme sicherlich sinnvoll sei. Der Antrag sei am 24.10. eingegangen. Der TSV Morsum hätte sicherlich sinnvollerweise vorab ein Gespräch suchen sollen.

Ratsmitglied Burkel weist darauf hin, dass der TSV in einem Gebäude, das ihm nicht gehört, Maßnahmen durchführt.

Bgm. Ehlers lässt über den Antrag des TSV Morsum abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dem TSV Morsum e.V. einen Zuschuss zum Austausch des Bodens im alten Mehrzweckraum der Grundschule Morsum in Höhe von 1/3 der Gesamtkosten, höchstens jedoch 2.300,00 € zu gewähren. Haushaltsmittel sind beim PSK 5/42101.4318000 überplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür
10 dagegen
1 Enthaltung

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Straßenlampe im
Heidweg, Beppen
-DS-Nr. T.4.17.344-**

Da keine Wortmeldungen gewünscht werden, lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

In der Straße Heidweg in Beppen wird entsprechend dem Angebot der Avacon AG eine Straßenlampe zum Preis von brutto rd. 1.200 € aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz der Gemeinde The-
dinghausen zum 01.01.2010
-DS-Nr. T.2.17.322-**

GD Hesse weist auf die vorliegenden Unterlagen hin, insbesondere auf die Bescheinigung des Landkreises Verden.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen gewünscht.

Bgm. Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 der Gemeinde Thedinghausen nebst ihrer Anlagen in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- a) Der Rat beschließt einstimmig, die angebotene Zuwendung der Deutschen Telekom AG in Höhe von 200 € für die Errichtung einer Skateranlage anzunehmen.

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- b) Der Rat beschließt einstimmig, die Spende der Gemeinschaft der Selbständigen anlässlich des Thänhuser Marktes 2014 über 500 € zugunsten des Zirkus La Faretti anzunehmen.

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- c) Der Rat beschließt einstimmig, die Spende der Volksbank Aller-Weser eG über 500 € für zusätzliche Spielgeräte für die Skateranlage Thedinghausen anzunehmen.

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

- d) Der Rat beschließt einstimmig, die Spende der Tennisgemeinschaft Thedinghausen in Höhe von 250 € zugunsten des Kindergartens Thedinghausen anzunehmen.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen,

- a) **Verkürzung der Anmeldefristen für die Aufnahme in den kommunalen Kindertagesstätten**
-DS-Nr. T.3.17.M338-
-

GD Hesse verweist auf die Vorlage.

Auf Nachfrage des Ratsmitglieds Dr. Strassner bestätigt er, dass auch später in Ausnahmefällen eine Aufnahme möglich sei.

Weitere Wortmeldungen werden nicht gewünscht.

TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,

- b) **Oldtimertreffen am 1. Mai**
-DS-Nr. T.1.17.M335-
-

Die Ratsmitglieder nehmen die Mitteilung zur Kenntnis.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
c) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

GD Hesse gibt bekannt, dass für den Neubau einer Carportanlage mit Remise auf dem Bauhofgelände, Mühlenstr. 11, die Baugenehmigung eingegangen ist.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
d) Rettungswache Wulmstorf**

GD Hesse gibt bekannt, dass für die Rettungswache Wulmstorf eine neue Bleibe gesucht wird.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
e) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

GD Hesse gibt bekannt, dass die Mathias Röpke GbR, Thedinghausen-Morsum, eine Verlängerung des Bauvorbescheides v. 26.10.2011 beantragt hat. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt, da der Rat der Gemeinde Thedinghausen in seiner Sitzung am 23.08.2011 über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens beraten und entschieden hatte.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
f) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Roselius teilt mit, dass sie mit Herrn Link und Frau Reinke über das Kriegerdenkmal Ahsen-Oetzen, Holunderweg, gesprochen habe.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
g) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Dr. Strassner weist darauf hin, dass der Zebrastreifen in der Braunschweiger Straße/Ecke Schulstraße schlecht ausgeleuchtet sei.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
h) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

Ratsmitglied Fahrenholz erkundigt sich nach dem Sachstand „Haus auf der Wurth“.

GD Hesse weist darauf hin, dass der Bau der Trauerhalle und die Fertigstellung Voraussetzung ist, damit das „Haus auf der Wurth“ anderweitig genutzt werden kann. Die Baugenehmigung für die Trauerhalle liegt noch nicht vor.

**TOP 11 – Mitteilungen und Anfragen,
i) Weitere Mitteilungen und Anfragen**

GD Hesse weist darauf hin, dass die „Aktion Saubere Landschaft 2015“ am Samstag, dem 21.03.2015, stattfinden wird.

**TOP 12 - Feststellen eines Sitzverlustes
-DS-Nr. T.1.17.345-**

Da keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, lässt Bgm. Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Andreas Wulf, Bürgerstr. 9, 27321 Thedinghausen, zum 31.12.2014 durch Verzicht beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

**TOP 13 - Teilweise Neubesetzung der Fachausschüsse
-DS-Nr. T.1.17.M346-**

GD Hesse verweist auf die Mitteilungsvorlage. Seitens der CDU-Fraktion wird erklärt, dass Herr Schneider für Herrn Wulf Mitglied im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss werden soll. Fraktionsvorsitzende wird Frau Bergmann.

**TOP 14 - Neuwahl eines neuen stellvertretenden Bürgermeisters/einer neuen stellvertretenden Bürgermeisterin
-DS-Nr. T.1.17.M347-**

Die CDU-Fraktion schlägt Ratsmitglied Angela von Hollen als neue stellvertretende Bürgermeisterin vor.

Bgm. Ehlers lässt darüber abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 17 dafür
1 Enthaltung

Ratsmitglied Angela von Hollen wird zur stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt.

Ratsmitglied Angela von Hollen dankt den Ratsmitgliedern für ihr Vertrauen und nimmt das Amt an.

TOP 15 - Verabschiedung eines ausscheidenden Ratsmitgliedes

GD Hesse gibt einen kurzen Rückblick auf die Tätigkeit des ausscheidenden Ratsmitglieds Andreas Wulf. Herr Wulf war seit November 1993 im Gemeinderat Thedinghausen ununterbrochen tätig. Er rückte damals für Herrn Dr. Thomas Röpke nach, der sein Mandat niedergelegt hatte. Seit dem 03.11.2011 bis heute ist er 2. stellvertretender Bürgermeister, wobei beide Stellvertreter gleichberechtigt sind. Ab November 1996 – 2001 war er auch stellvertretender Fraktionsvorsitzender und ab November 2001 bis heute Fraktionsvorsitzender. Ab November 1993 – 1996 war er Mitglied und stellvertretender Vorsitzender des damaligen Finanzausschusses. Ab November 1996-2001 war er Mitglied und Vorsitzender im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss. Außerdem war er Mitglied im Jugend-, Sport- u. Sozialausschuss. Ab November 2001-2006 war er Mitglied im Verwaltungsausschuss. Ab November 2006-2011 war er Mitglied im Bau-, Planungs- u. Umweltausschuss und dessen Vorsitzender. Ab November 2011 bis heute ist er Mitglied des Bau-, Planungs- u. Umweltausschusses.

GD Hesse verliest die Dankesworte der Urkunde und übergibt diese sowie das Präsent an Herrn Wulf. Außerdem wird Ratsmitglied Wulf eine Anerkennungsurkunde des Niedersächsischen Städte- u. Gemeindebundes überreicht.

Ratsmitglied Wulf erklärt, dass er sich auch weiterhin einbringen möchte. Er dankt allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer bedauert das Ausscheiden. Herr Wulf war ein sachkundiges Mitglied des Rates.

Ratsmitglied Mensen schließt sich dem an. Die Zusammenarbeit mit Herrn Wulf habe ihm gut gefallen. Er hofft auf ein weiterhin gutes Verhältnis zwischen allen Ratsmitgliedern.

TOP 16 - Einwohnerfragestunde

a) Frau Margret Koch stellt die Frage an Bgm. Ehlers und den Rat, wie sie zu den Schweinemastställen stehen. Die vielen gesammelten Unterschriften sollten doch zu denken geben.

Bgm. Ehlers erklärt auf die Frage, wie er zum Thema Massentierhaltung stehe, dass er sich an Recht und Gesetz halten werde.

TOP 16 - Einwohnerfragestunde

b) Herr Daude weist darauf hin, dass die Trimmgeräte nicht nur für Senioren gedacht seien. In der Regel seien an solchen Standorten acht Geräte aufgebaut. Es handelt sich um Geräte für junge Senioren.

Bgm. Ehlers schließt den öffentlichen Teil um 21:30 Uhr.